

chemischen und thermischen Verfahren eine sehr zuverlässige, wirtschaftliche und v.a. umweltfreundliche und trockene Methode. Sie eignet sich daher auch für die Verarbeitung von Bioprodukten oder Milchpulver. Mit hoher UV-Intensität ermöglicht das BlueLight-System von Heraeus Noblelight höchste Fertigungsgeschwindigkeiten mit effektivster Keimtötung für Form-, Füll- und Verschleißmaschinen (FFS).

Die Corona-Pandemie hat die Desinfektion zu einem noch wichtigeren Bestandteil des Alltags gemacht. Denn besonders hoch ist das Risiko für Menschen in Räumen, die nicht gut belüftet werden oder keine zentrale Lüftung haben. UV-C-Licht ist sehr wirksam gegen Viren, z.B. werden das SARS-CoV-2-Virus und seine Mutationen dadurch leicht zerstört. Diese haben nur eine dünne Lipid-Schicht, die UV-C-Licht durchdringt. Soluva UV-Luftreinigungsgeräte von Heraeus Noblelight ergänzen übliche Hygienemaßnahmen; ihr UV-Licht zerstört die Viren, ohne Kunden oder Mitarbeiter zu beeinträchtigen. Es gibt Luftreinigungsgeräte für kleine und große Räume und Systeme, die in Lüftungsanlagen integriert/nachgerüstet werden können. www.heraeus-noblelight.com

JK

Marco Jakobs, Geschäftsführer JK-International GmbH (Windhagen), weist darauf hin, dass Unternehmen, die von Schließungen oder einschränkenden Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie betroffen sind, mit der Überbrückungshilfe IV umfassende Unterstützung erhalten. Diese kann z.B. mit Hilfe eines Steuerberaters beantragt werden. Weitere Infos gibt es u.a. auf der Website des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Förderberech-

tigt sind so auch Investitionen in Lufthygiene-Maßnahmen, um das Infektionsrisiko in Innenräumen zu minimieren. Abhängig vom Umsatzrückgang übernimmt der Staat bis zu 90 % der Investitionskosten in Luftreiniger.

Unabhängig vom Tragen von Masken zum Schutz der Gesundheit bleibt ein Risiko, sich über in Aerosolen enthaltene Viren mit Corona zu infizieren. Wirksame Hygienekonzepte können die Raumluft aber nahezu virenfrei machen. Geräte wie die „pure“-Luftreiniger von JK arbeiten ozonfrei und ohne Einsatz von Chemikalien. Lichtfallen garantieren den sicheren Betrieb mit UV-C-Licht. In nur einem Durchgang werden über 99,99 % der Corona-Viren in der Luft deaktiviert. Die Wirksamkeit bestätigt eine Studie des Hygieneinstituts biotec (mit Surrogaten Phi6 und MS2).

Lufthygiesysteme erfüllen das wachsende Bedürfnis nach Sicherheit für Kunden, Mitarbeiter und Gäste.

Wie wichtig virenfreie Luft für alle Bereiche ist, hat auch die Politik erkannt. Die Investitionsförderung ist laut Marco Jakobs ein sinnvoller Schritt in Richtung Infektionsschutz: „Das hilft Betrieben, Vertrauen zurückzugewinnen und die Sicherheit zu erhöhen. Ein proaktives Sicherheitskonzept ist die beste Lösung, um in Richtung Normalität zu kommen und dabei unterstützen unsere Lufthygiesysteme alle Branchen und sind flexibel einsetzbar.“



Luftreiniger „pure“ im Einsatz. Foto: JK

Die kompakte, bewegliche und besonders leise Steribase 450 desinfiziert 450 m³ Luft in einer Stunde. Das Design ist mit dem Red Dot Award prämiert und passt laut Hersteller perfekt in jedes Ambiente. Für größere Räume mit hohen Luftmengen kann das System Basicube 800 auch in Lüftungs- oder Klimaanlage eingebaut werden. www.jk-group.net

KRIEG

Die KRIEG Industrieeräte GmbH & Co. KG (Heimsheim) verfolgt den Grundsatz: „Der Schutz vor Ansteckungen mit Corona muss dort stattfinden und intensiviert werden, wo sich viele Menschen in Innenräumen aufhalten.“ Das gilt auch in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, in der Produktion und in den Büros, also im gesamten Unternehmen. Die effektive Reinigung der Luft von Viren und Keimen, Allergenen und Pollen mit Hilfe professioneller Luftreinigungsgeräte ist daher eine geeignete Maßnahme, um das indirekte Infektionsrisiko radikal zu minimieren.

Doch nicht alle Geräte am Markt erfüllen die Anforderungen für die Filterung von SARS-Cov-2-Viren. Geeignet ist ein Luftreiniger nur dann, wenn nach einem Filterdurchlauf 99,995 % der Viren abgeschieden werden. Gemäß der europäischen Norm ist das erst ab einem HEPA-Filter der Klasse H14 sichergestellt. Und der Raumlufreiniger sollte mindestens einen sechsfachen Wechsel der Raumluft pro Stunde erreichen. Das haben wissenschaftliche Studien der Universität der Bundeswehr München und der Goethe-Universität Frankfurt gezeigt.

Deshalb hat das auf Arbeitsplatzeinrichtungen spezialisierte Unternehmen KRIEG mit Experten der Filtrationstechnik und Strömungsphysik ein passendes

System entwickelt: HEPASAFE. „Unser leistungsstarker Raumlufreiniger erfüllt sowohl die Empfehlungen der Wissenschaft als auch die aktuellen Förder Richtlinien“, freut sich Florian Becker, Leiter Produktmanagement bei KRIEG. Ob Viren, Bakterien, Feinstaub oder Allergene wie Schimmelpilzsporen, Haustierhaare, Haus-



Erfüllt alle Empfehlungen: der HEPASAFE-Luftreiniger. Foto: Krieg

staubmilben oder Pollen: Der HEPASAFE-Luftreiniger kann mit seiner hohen Filtereffizienz einen sehr hohen Abscheidegrad vorweisen. Becker: „Durch die Nutzung des Luftreinigers lassen sich Krankheitsausfälle deutlich reduzieren – in Betrieben bedeutet das eine nachhaltige Kosteneinsparungen durch weniger Krankheitstage.“ www.krieg-online.de

Oxytec

Die Oxytec GmbH (Hamburg) ist spezialisiert auf die Luft-, Oberflächen- und Wasserreinigung auf Basis der Fotolyseoxidation, Nieder-Temperatur-Plasma und Wäscher. Für alle Bereiche der Lebensmittelproduktion und Lebensmittelverarbeitung bietet der Hersteller sichere Lösungen gegen Keime, organische Belastungen durch Mikroorganismen und Geruchsentwicklungen. Die auf den individuellen Bedarf zugeschnittenen Lösungen sorgen für eine längere Haltbarkeit, Frische und Qualität der Produkte.